



Extra billiger Verkauf.



**Kleiderstoffe
Schneiderei-Artikel**

**Damen-Wäsche
Corsets**

**Handschuhe
Strümpfe**

**Herrenwäsche
Cravatten**

Trotz meiner staunend billigen Preise erhält jeder Käufer beim Einkauf von 1 Mark an

ein Extra-Geschenk.

Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr.
57.

Martin Giesenow,

Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr.
57.

**Wäsche-
Ausstattungen**

für Neugeborene und Bräute

empfehlen in bekannt vorzüglicher und preiswerther Ausführung.

Verkauf sämtlicher hierzu gehöriger Stoffe.

Geschw. Jüdel, Leipzigerstrasse 101.

**50 bis 70 Prozent
Rabattmatten.**

Narrenkappen

Für Vereine Engrospreise.

C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

Von heute an liegen in der II. Etage meines Geschäfts

2 Braut-Ausstattungen

aus, zu deren Besichtigung ich ergebenst einlade.

H. C. Weddy-Pönicke.

Gegen **Rheumatismus** erhält man ein zuverlässig wirkendes **Pflaster**

zu 75 A in der **Central-Drogerie, Thalammstr. 8 (Galtmarkt).**

Siebengebirgs-Geld-Lotterie.

Ziehung am 4. März. Loos 4 A, Porto u. Liste 30 A. **Halle a. S., Petrich & Kopsch, Schmeerstr. 20.**

Sur Festmahlstischbedeckung? **Heinrich Schneidermann** 189. 60 A bei **Max Schultze, Wortgänger 3.**

Best. Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause **Unterberg 17, II. c.**

Umtausch bis 15. April gestattet.

Confirmations-Geschenke größte Auswahl, billige Preise.

Tittel, Schmeerstraße Nr. 11.

5% in Sparmarken.

Schluss des gerichtlich. Ausverkaufs von **Glaubeckstraße 76**

Gigarren u. Cigaretten etc. zu billigen Preisen

Sonnabend den 21. d. Mts.

Der Konturverwalter **Alb. Brand.**

Neue u. geb. **Centros, Kanonen.** etc., jede Größe, empfiehlt billig **Fr. Günther, Unterstr. 13.**

Kinder-Milch-Zucker.

als nährreicher Süßig zur Milch, empfiehlt in gar. reiner Qualität

Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden **strammen Jungen** wurden hoch erfreut

Zahnkünstler Bruno Fischer und Frau, Margarethe geb. Gleitz, Halle a. S., den 17. Febr. 1903.

Bestern Mittags 1/2 Uhr erhebt der allmächtige Gott das feine Bitten und flehen unseres lieben Sohnes und Bruders

Otto

ist im Alter von 16 Jahren von seinen lahrenden schwachen Beinen zu seinen nur kaum noch stehenden verstorbenen Bruder **Gustav** heimzuführen.

Um fides Seid bittet

Die trauernde Familie Wilhelm Schumann, Halle a. S., den 20. Febr. 1903. Unterstr. 14.

Für die grosse Theilnahme beim Begräbnis unserer beiden lieben Kinder

Frieda und Gertrud Wagner unseren herzlichsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen: **H. Kötcher nebst Frau.**

Dankagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Begräbnis unseres theuren Entschlafenen des **Stadtkaufmanns a. Z. Wilhelm Hartmann** legen wir allen unsern herzlichsten Dank. Insbesondere Herrn Domverwalter **Brand** für die trostreichen Worte am Grabe, sowie allen denen, die so reich den Sarg mit Blumen und Kränzen schmückten, die auch den feinen Sarg mit dem erhabenen Gesang für den erhabenen Besten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die so zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme beim Heimzuge unseiner theuren Entschlafenen legen wir allen, die ihren Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor **Rau** für die so trostreichen Worte, sowie denen, die sie zur letzten Ruhe geleiteten.

Im Namen der Hinterbliebenen

Auguste Halle.

Dank.

Allen denen, welche den Sarg meines lieben Mannes mit herrlichen Kränzen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, insbesondere Herrn Pastor **o. Bröder** für die Trostsworte am Grabe, sowie den werthen Kollegen sage ich hierdurch meinen verbindlichsten Dank.

Frau Hardtke nebst Kindern.

Zurückgeführt vom Grabe unseiner theuren Entschlafenen, meiner lieben Frau, unterer guten Mutter u. Schwester,

Frau Luise Behr geb. Politz

legen wir allen Verwandten und Bekannten von nah und fern, die ihren Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten, unsern aufrichtigsten Dank. Besonders Herrn Pastor **Behr** für die trostreichen Worte am Grabe. Möge Gott jeden vor ähnlichem Schicksal bewahren.

Die trauernden Hinterbliebenen. Seeshöhe, den 17. Febr. 1903.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben, unergelichten Sohnes, Bruders, Schwagers und Neffen

Hermann Leuther

legen wir allen Verwandten und Bekannten, welche seinen Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihm das letzte Geleit zur letzten Ruhe gaben, unsern herzlichsten Dank. Insbesondere Herrn Pastor **Diakonow** in Pörsdorf und dem Herrn Pastor **Rau** in Halle für die trostreichen Worte. Dank den Herren Oberlehrern, den Herren Mitgliedern der Landes-Verh. u. Hülfsvereine, die den Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten, sowie allen denen, die sich an der reichen Spende beteiligten. Möge es Gott allen reichlich vergelten.

Die trauernden Eltern und Geschwister. Pörsdorf, den 19. Februar 1903.

Zurückgeführt vom Grabe unseiner theuren Entschlafenen, unseres lieben unergelichten Sohnes, guten Bruders und Schwagers **Paul Gerber**, können wir es nicht unterlassen, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten, unsern herzlichsten Dank zu sagen. Für die bewusste Theilnahme unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pastor **Schmuck** für seine so trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor **Brand** nebst Schultheiß für den erhabenen Gesang. Nachmaligen Besonderen Dank den lieben Gemeindefreunden **Wendeborn** und **Dröpsch**, namentlich Herrn **Wendeborn** für seine so reichliche Theilnahme und fleißige Überlieferung eines Gedächtnisses.

Die trauernden Hinterbliebenen, Familie Gerber. Zwiesdorf, den 20. Februar 1903.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben unergelichten Tochter und Schwester

Pauline Boerner

legen wir allen Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank, die ihren Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihr das letzte Geleit zur Ruhe gaben. Nach ihrem Willen nicht unterlassen, den Jünglingen, die sie zur letzten Ruhegeleit getragen, und den Jungfrauen von **Wesien, Wobau** und **Jobert** für das ehrenvolle Geleit, sowie Herrn Pastor von **Stadtpaaren** aus **Diemitz** für seinen trostreichen Nachruf in der Kirche und dem Lehrer Herrn **Wieming** mit der lieben Schultheiß für den erhabenen Gesang unsern Dank auszusprechen. Die trauernde Familie **Boerner**, **Wesien**, den 19. Februar 1903.

Schultheißer **Janitz**, da gute Schlichter. Du warst noch nicht ganz 20 Jahr. Du bist nicht von deinem Schicksal. Bitte aber haben um Verzeihung. Ein gutes, treues Schicksal. Sie war so fromm, sie war so gut, die nun in kühler Erde ruht.

Dank.

Für die treuen Beweise unseres lieben Kameraden

Ernst Losse

während seiner Krankheit bis zu seinem Ableben lagen wir der Familie **Deermann** Kräfte und allen denen, die bey uns beigetragen haben, um die letzten Stunden so erleichtert, unsern herzlichsten Dank.

Der Kriegerverein Lettin und Umgebung.

Herzlichen Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme beim Begräbnis unseiner lieben unergelichten Tochter und Schwester

Pauline Boerner

legen wir allen Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank, die ihren Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihr das letzte Geleit zur Ruhe gaben. Nach ihrem Willen nicht unterlassen, den Jünglingen, die sie zur letzten Ruhegeleit getragen, und den Jungfrauen von **Wesien, Wobau** und **Jobert** für das ehrenvolle Geleit, sowie Herrn Pastor von **Stadtpaaren** aus **Diemitz** für seinen trostreichen Nachruf in der Kirche und dem Lehrer Herrn **Wieming** mit der lieben Schultheiß für den erhabenen Gesang unsern Dank auszusprechen. Die trauernde Familie **Boerner**, **Wesien**, den 19. Februar 1903.

Schultheißer **Janitz**, da gute Schlichter. Du warst noch nicht ganz 20 Jahr. Du bist nicht von deinem Schicksal. Bitte aber haben um Verzeihung. Ein gutes, treues Schicksal. Sie war so fromm, sie war so gut, die nun in kühler Erde ruht.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben unergelichten Tochter und Schwester

Pauline Boerner

legen wir allen Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank, die ihren Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihr das letzte Geleit zur Ruhe gaben. Nach ihrem Willen nicht unterlassen, den Jünglingen, die sie zur letzten Ruhegeleit getragen, und den Jungfrauen von **Wesien, Wobau** und **Jobert** für das ehrenvolle Geleit, sowie Herrn Pastor von **Stadtpaaren** aus **Diemitz** für seinen trostreichen Nachruf in der Kirche und dem Lehrer Herrn **Wieming** mit der lieben Schultheiß für den erhabenen Gesang unsern Dank auszusprechen. Die trauernde Familie **Boerner**, **Wesien**, den 19. Februar 1903.

Schultheißer **Janitz**, da gute Schlichter. Du warst noch nicht ganz 20 Jahr. Du bist nicht von deinem Schicksal. Bitte aber haben um Verzeihung. Ein gutes, treues Schicksal. Sie war so fromm, sie war so gut, die nun in kühler Erde ruht.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben unergelichten Tochter und Schwester

Pauline Boerner

legen wir allen Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank, die ihren Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihr das letzte Geleit zur Ruhe gaben. Nach ihrem Willen nicht unterlassen, den Jünglingen, die sie zur letzten Ruhegeleit getragen, und den Jungfrauen von **Wesien, Wobau** und **Jobert** für das ehrenvolle Geleit, sowie Herrn Pastor von **Stadtpaaren** aus **Diemitz** für seinen trostreichen Nachruf in der Kirche und dem Lehrer Herrn **Wieming** mit der lieben Schultheiß für den erhabenen Gesang unsern Dank auszusprechen. Die trauernde Familie **Boerner**, **Wesien**, den 19. Februar 1903.

Schultheißer **Janitz**, da gute Schlichter. Du warst noch nicht ganz 20 Jahr. Du bist nicht von deinem Schicksal. Bitte aber haben um Verzeihung. Ein gutes, treues Schicksal. Sie war so fromm, sie war so gut, die nun in kühler Erde ruht.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben unergelichten Tochter und Schwester

Pauline Boerner

legen wir allen Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank, die ihren Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihr das letzte Geleit zur Ruhe gaben. Nach ihrem Willen nicht unterlassen, den Jünglingen, die sie zur letzten Ruhegeleit getragen, und den Jungfrauen von **Wesien, Wobau** und **Jobert** für das ehrenvolle Geleit, sowie Herrn Pastor von **Stadtpaaren** aus **Diemitz** für seinen trostreichen Nachruf in der Kirche und dem Lehrer Herrn **Wieming** mit der lieben Schultheiß für den erhabenen Gesang unsern Dank auszusprechen. Die trauernde Familie **Boerner**, **Wesien**, den 19. Februar 1903.

Schultheißer **Janitz**, da gute Schlichter. Du warst noch nicht ganz 20 Jahr. Du bist nicht von deinem Schicksal. Bitte aber haben um Verzeihung. Ein gutes, treues Schicksal. Sie war so fromm, sie war so gut, die nun in kühler Erde ruht.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben unergelichten Tochter und Schwester

Pauline Boerner

legen wir allen Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank, die ihren Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihr das letzte Geleit zur Ruhe gaben. Nach ihrem Willen nicht unterlassen, den Jünglingen, die sie zur letzten Ruhegeleit getragen, und den Jungfrauen von **Wesien, Wobau** und **Jobert** für das ehrenvolle Geleit, sowie Herrn Pastor von **Stadtpaaren** aus **Diemitz** für seinen trostreichen Nachruf in der Kirche und dem Lehrer Herrn **Wieming** mit der lieben Schultheiß für den erhabenen Gesang unsern Dank auszusprechen. Die trauernde Familie **Boerner**, **Wesien**, den 19. Februar 1903.

Schultheißer **Janitz**, da gute Schlichter. Du warst noch nicht ganz 20 Jahr. Du bist nicht von deinem Schicksal. Bitte aber haben um Verzeihung. Ein gutes, treues Schicksal. Sie war so fromm, sie war so gut, die nun in kühler Erde ruht.